

02.01.2018

Färöer: Der profitabelste Schwarmfisch-Trawler

Das färingsische Fangschiff "Nordborg" könnte der weltweit gewinnträchtigste Schwarmfisch-Trawler sein, mutmaßt das Portal IntraFish. Im Jahre 2016 notierte Eigner und Manager Eydun Rasmussen einen Gewinn von durchschnittlich 10,52 NOK (= 1,07 Euro) für jedes Kilo gefangenen Fisch. "Wir fischen erheblich weniger als die anderen großen Trawler von den Färöer Inseln, erwirtschaften aber den größten Gewinn von allen. Die Verarbeitung an Bord ist für uns ein außerordentliches Geschäft geworden", sagt Rasmussen. Mindestens 125 Mio. NOK (= 12,7 Mio. Euro) von dem gesamten Fangwert 2016 in Höhe von 284 Mio. NOK (= 28,8 Mio. Euro) seien das Ergebnis der Wertschöpfung an Bord in Form von Filets sowie Fischmehl und Fischöl, gewonnen aus den Abschnitten. Denn ein weiteres Schiff des Unternehmens, die "[Christian í Grótinum](#)", filetiert zwar an Bord, landet jedoch sämtliche Abschnitte an für die Verarbeitung an Land. Für ihren Hering - 2016 fing die Nordborg 8.308 Tonnen - erzielte das Schiff im Schnitt 16,68 NOK/kg (= 1,69 Euro/kg) für Filets sowie das Fischmehl und -öl. Zum Vergleich: bei der Verkaufsorganisation norwegischer Fischer lag der durchschnittliche Heringspreis 2016 bei 7,66 NOK/kg (= 0,78 Euro/kg). Die "Nordborg" beliefert unter anderem das im deutschen Harrislee produzierende Tochterunternehmen [Larsen Danish Seafood](#).

Lesen Sie zu Larsen Danish Seafood auch im FischMagazin-Archiv:

04.09.2017 [Bremerhaven: Larsen Danish Seafood schließt Standort Leegina](#)

09.04.2015 [Harrislee: Larsen Danish Seafood wird Larsen Danish Seafood](#)

10.02.2015 [Färöer/Deutschland: Fangunternehmen kauft Larsen Danish Seafood](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg